



Issigauer Nachrichten



21. Jahrgang

Nummer 59

März 2010

Verkehrserziehung in unserer Kindertagesstätte



Dieser Tage hatten die Steppkes unserer Kindertagesstätte „Christophorus“ hohen Besuch. Die Polizei, genauer gesagt, Verkehrserzieher Helmut Hüller von der Polizeiinspektion Naila besuchte die Einrichtung um mit den Kindern schwerpunktnäßig das richtige Überqueren der Straße zu üben. Aber nicht nur das, eingangs wurden die verschiedenen Utensilien eines Polizisten erklärt. Höchst interessant dabei die Handschellen. Gabi Bisky spielte bereitwillig „Opfer“ und schon klickten die Handschellen zu. Da half nur noch der Schlüssel. Weiter ging es mit dem Transport im Auto, ganz klar, dass jeder im Kindersitz

Platz nimmt und natürlich angeschallt wird. Gar mancher verriet dabei die Nachlässigkeiten seiner Eltern, über die der Polizist schmunzelnd hinweg ging. Eine Straße und Gehweg, aufgebaut aus Papptafeln, simulierte die Straße im Gruppenraum. In Vierergruppen und unter Anleitung von Verkehrserzieher Helmut Hüller übten die Mädchen und Jungen das richtige Überqueren. Dann ging es hinaus, um das Polizeiauto genauestens unter die Lupe zu nehmen. Highlight war dann natürlich das Blaulicht und Martinshorn.

Frohe Ostern

wünschen der CSU-Ortsverband und die Frauen-Union Issigau

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 08.02.2010

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge - vorsorglich -
2. Vollzug der Gemeindeordnung
Antrag auf Entbindung vom gemeindlichen Ehrenamt als Gemeinderat des Herrn Heinrich Ney, Fraktion Parteifreie Bürger.
3. FFW Reitzenstein - Bestätigung des neugewählten stellv. Kommandanten.
4. Bauleitplanung benachbarter Städte und Gemeinden.
26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berg vom 5.8.1986.
5. Bauleitplanung benachbarter Städte und Gemeinden.
Überarbeitung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Naila.
4. u. 5. jeweils frühzeitige Unterrichtung der Behörden und benachbarten Gemeinden.
6. 7. u. 12. Änderung des regionalplanes Oberfranken Ost.
Fortschreibung des Teilkapitels BIB „Wasserwirtschaft“. Einleitung des Beteiligungsverfahrens.
7. FFW Issigau, Kemlas, Reitzenstein.
Dienstunfallversicherung - Angebot der Versicherung über verbesserte Leistungen.
8. DLRG OV Bad Steben/Lichtenberg e.V.
Antrag auf Förderung 2010 der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.
9. Jugendförderpreis der Gemeinde Issigau für besondere Jugendprogramme.
10. Informationen und Anfragen.

zu 1.)

- keine Bauanträge

zu 2.)

- Heinrich Ney - Ratsmitglied seit 2002 - beantragt mit Schreiben vom 25.01.2010 aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen die Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderat. Der Gemeinderat Issigau entspricht seinem Antrag. In Anerkennung für seine Dienste, auch in den verschiedenen Ausschüssen, bedankte sich Bürgermeister Dieter Gemeinhardt auch im Namen des Gemeinderates und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde Issigau.

zu 3.)

- In der Jahreshauptversammlung der FFW Reitzenstein wurde Herr Stefan Burkel zum neuen Stellvertreter des Kommandanten gewählt. Er ist der Nachfolger von Herrn Dieter Schletter der um Entbindung aus diesem Amt bat.

zu 4.)

- Eine Untersuchung hat ergeben, dass keine weiteren Flächen zur Ausweisung von Windenergieanlagen vorhanden ist. Die 26. Flächennutzungsplanänderung legt deshalb für das Gemeindegebiet Berg fest, dass das Gemeindegebiet von weiteren Windkraftanlagen freizuhalten ist. Belange der Gemeinde Issigau sind unberührt.

zu 5.)

- Die Stadt Naila hat beschlossen seinen Flächennutzungsplan fortzuschreiben und dazu parallel einen Landschaftsplan zu erstellen. Belange der Gemeinde Issigau sind unberührt.

zu 6.)

- Änderung Regionalplan Oberfranken-Ost
- Wasserwirtschaft -
Für den Bereich Gemeinde Issigau ist das Wasserschutzgebiet für die Trinkwasserversorgung berücksichtigt, sowie bei oberirdischen Gewässern der Einmündungsbereich der Selbitz in die Saale, der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Änderungen.

zu 7.)

- Die aktiven Mitglieder der Feuerwehren sind seit Jahren in einer Gruppenversicherung über den Landkreis Hof zusätzlich Unfall versichert. Die Gefahren im Einsatz sind bekannt und werden nicht unterschätzt. Dies gilt im besonderen für Atemschutzträger. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Versicherungsleistung zu erhöhen und den Punkt „Herztot“ mit zu versichern. Der Tageshöchstsatz für die Lohnerstattung wird auf 150 € angepaßt.

zu 8.)

- Bezugnehmend auf die letzte Sitzung im Dezember 2009 gewährt die Gemeinde Issigau dem DLRG OV Bad Steben/Lichtenberg einen einmaligen Zuschuß in Höhe von 200 €.

zu 9.)

- Jugendförderpreis in Höhe von 250 €. Der Gemeinderat beschließt den Preis für 2009 an die FFW Issigau zu vergeben.

zu 10.)

- Netznutzungsvertrag - Strom -
Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist eine Trennung von Energielieferung und Netznutzung erforderlich. So wurde bereits für die Stromlieferung ein Vertrag bis 31.12.2013 vereinbart. Für die Netznutzung wurde ab dem 01.01.2010 bis 31.12.2013 ebenfalls ein solcher Vertrag abgeschlossen. Er beinhaltet wie bei anderen Kommunen einen 10%igen Nachlaß auf den Rechnungsbetrag.

zu 11.)

- Zur Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt die Herren Wolf-Dilsch und Meister von der Gasversorgung Frankenwald. Sie erörterten die Möglichkeit, die gemeinden Issigau und Berg an die oberhalb der Einfahrt Reitzenstein verlaufende Ferngas-Leitung anzubinden. So mache es auch Sinn, im Rahmen der Dorferneuerung günstig Verlegearbeiten auszuführen. Den Anschluß an das Gasnetz planen auch einige Firmen in Berg. Nach reger Diskussion kam man überein am 04.03. im Rahmen einer Bürgerversammlung das Konzept vorzustellen.

• Existenzsicherung
• Vermögensaufbau
• Staatliche Subventionen
• Finanzierung
• Versicherungen



AUCTORITAS®
Gesellschaft für Wirtschaft und Finanzen mbH

Heide Meinschmidt
Bankkauffrau
Finanzmaklerin · Versicherungsmaklerin

Tannenring 16 · 95188 Issigau
Tel. (09293) 1216 · Tel./Fax (09293) 933771
Mobil (0177) 5019867
Email: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

Gemeinderatssitzung vom 08.03.2010

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge - vorsorglich -
2. Vollzug des Gemeindegewaltgesetzes.
Antrag auf Ablehnung des Ehrenamtes zum Gemeinderat durch den Listennachfolger des Wahlvorschlages Partei Freie Bürger, Herrn Herbert Schöpf, für den am 08.02.2010 ausgeschiedenen Gemeinderat Heinrich Ney.
3. Nachrücken des weiteren Listennachfolgers der Parteifreien Bürger des Herrn Rudi Röstel als Gemeinderat.
4. Beschluß über die Neubesetzung der Ausschüsse nach dem Ausscheiden des Gemeinderats Heinrich Ney
5. Dorferneuerung Gemeinde Issigau .
Geplante Erdgaserschließung der Gemeinde Issigau mit dem Ortsteil Reitzenstein.
6. Straßenbeleuchtung Issigau.
Angebot zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Firma E.O.N.
7. Informationen und Anfragen

zu 1.) Bauanträge - entfällt -

zu 2.)

- Dem Antrag von Herrn Herbert Schöpf auf Ablehnung des Ehrenamtes zum Gemeinderat wurde stattgegeben.

zu 3.)

- Bürgermeister Dieter Gemeinhardt vereidigte Herrn Rudi Röstel als neues Mitglied im Gremium. Er tritt die Nachfolge von Heinrich Ney an, der am 08.02.2010 aus diesem Amt ausschied. Bürgermeister und Gemeinderat wünschen Herrn Rudi Röstel für die kommenden Jahre alles Gute und immer ein glückliches Händchen in seinen Entscheidungen.

zu 4.)

- Die Ratsmitglieder Ute Spengler-Jansen, Heinrich Horn und Rudi Röstel rücken in den verschiedenen Ausschüssen als Nachfolger für Heinrich Ney nach An der Sitzverteilung der im Gemeinderat vertretenen Parteien ändert sich nichts.

zu 5.)

- Die Gemeinde Issigau bekundigt weiter großes Interesse an einer Erschließung mit Erdgas. Da in nächster Zeit teils sehr kostspielige Sanierungsarbeiten an Tankanlagen in gemeindeeigenen Gebäuden durchgeführt werden müßten, käme die Umrüstung auf diese Energieform der Gemeinde sehr entgegen.

zu 6.)

- Zur Sitzung am 08.03.2010 konnte das Gremium die Herren Walter Meister und Herbert Kolbinger als Vertreter der Fa. E.O.N. begrüßen. Sie erläuterten ihr Angebot zur Sanierung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Dorferneuerung. So werden 26 Leuchten abgebaut und durch 55 neue Leuchten ersetzt. Ineffiziente Straßenbeleuchtungen müssen nach der neuen EU-Richtlinie durch neue Natriumdampf-Hochdrucklampen ersetzt werden, die neben einer höheren Lebensdauer auch wesentlich weniger Strom verbrauchen. Die alten Quecksilberdampf-Hochdrucklampen werden bis Anfang 2015 verschwunden sein. Durch die Neuausrichtung der Straßenbeleuchtung könnte die Gemeinde jährlich ca. 19.900 kW/h Strom einsparen (derzeitiger Jahresverbrauch 83.000 kW/h). Auch der Turnuswechsel der Leuchtkörper

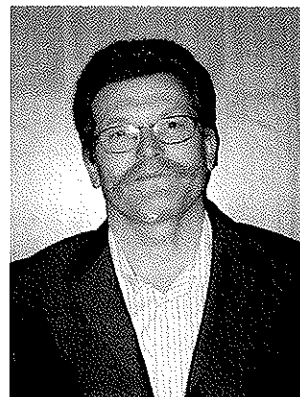
wird sich durch die Langlebigkeit erhöhen, teure Einzelentstörungsmaßnahmen werden weitgehend reduziert. Auch ein Einsatz der LED-Technik wurde diskutiert. Derzeit überwiegen jedoch die Nachteile dieser Technik im Einsatz für Straßenbeleuchtungen.

zu 7.)

- Bürgermeister Dieter Gemeinhardt stellte dem Gremium den Vorentwurf von Architekt Jürgen Bayreuther für die Dorfplatzgestaltung im Bereich Neubau Feuerwehrhaus vor. In diesem Zusammenhang wurde die Verlegung der Bushaltestelle (Metzgerei Strobel) erneut diskutiert. Da die meisten Busse über Reitzenstein fahren könnte sich der Gemeinderat vorstellen, den Haltepunkt auch im Bereich Dorfplatz zu platzieren. Genaueres muß jedoch noch mit den entscheidenden Stellen und dem Ing.-Büro abgeklärt werden

Der „Neue“ im Gemeinderat

Rudi Röstel
53 Jahre
Technischer Angestellter,
verheiratet, zwei Töchter
Reitzenstein 72, Issigau



Ich werde mich gemeinsam mit den Parteifreien Bürgern Issigau um die Einbringung und Umsetzung guter Vorschläge und Ideen sowie für eine weitere konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen einsetzen.

Pension „Frankenwald“

Einkehr in der Herrnberg-Alm

Herrnberg-Alm



Bes. Fam. Brandler
Reitzensteiner Str. 28
95188 ISSIGAU
Telefon 09293/262

Geöffnet Mo./Mi./Fr. und nach Anfrage.

Dieter proske

Beratung
Planung
Ausführung
Service
Heizung - Lüftung - Sanitär

Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202



NACHRUF

Die Gemeinde Issigau nimmt Abschied von

Herrn Max Günther sen.

Gemeinderatsmitglied Max Günther war vom 01.05.1966 bis 21.11.1970 im Gemeinderat Reitzenstein. Vom 01.05.1966 bis 21.11.1970 war er Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Reitzenstein. Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Drechsel wurde er zum Ersten Bürgermeister gewählt und amtierte bis zur Eingemeindung am 30.04.1978. Während seiner Amtszeit verwirklichte er ein neues Feuerwehrauto für die Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein, die Bauausführung der Panoramastraße (HO()), die Gemeindeverbindungsstraße Reitzenstein - Griesbach, die Ortsbeleuchtung Griesbach. Die Stützmauer und Straße nach Brand (Hölle) und die Erneuerung und Verkabelung der Ortsbeleuchtung Reitzenstein. Nach der Eingemeindung am 30.04.1978 war er bis zum 30.04.2002 in Issigau als Gemeinderatsmitglied tätig. In der Zeit vom 01.05.1984 bis 30.04.1990 war er Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Issigau. Am 10.07.1997 bekam er die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Gemeinde Issigau
Dieter Gemeinhardt
Erster Bürgermeister

05.06.2010 **Feuerwehrverein Reitzenstein**
Angerfest am Feuerwehrgerätehaus
15.00 Uhr Übung als Festaufakt

06.06.2010 **Feuerwehrverein Reitzenstein**
Angerfest am Feuerwehrgerätehaus

07.06.2010 **Parteifreie Bürger**
Bürgerinfo

17.06.2010 **Arbeiterwohlfahrt**
Altennachmittag im „Schloss Issigau“

19.06.2010 **Traktorfreunde**
Oldtimertraktorentreffen

20.06.2010 **Traktorfreunde**
Oldtimertraktorentreffen

Monat Juli

04.07.2010 **Evang. Kindergarten**
Sommerfest

06.07.2010 **CSU Ortsverband**
Monatstreffen in der Herrenbergalm

17.07.2010 **VfL Issigau**
Gauditurnier auf den Vereinsgelände

22.07.2010 **Arbeiterwohlfahrt**
Altennachmittag im „Schloss Issigau“

24.07.2010 **Bergknappenverein**
Teilnahme am Schützenfest Bad Steben

29.07.2010 **VdK**
Fahrt zur Luisenburg

Monat August

28.08.2010 **Veteranen u, Soldatenkameradschaft**
Pokalschießen der Stammtische in der Schießhalle

28.08.2010 **Veteranen u, Soldatenkameradschaft**
Pokalschießen der Stammtische in der Schießhalle



Strobel

Dörnthal 71 95152 Selbitz	Hauptstraße 10 95119 Naila	Hauptstraße 25 95188 Issigau
------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus.
Hausmacher Spezialitäten, Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop
Parkplätze direkt vor den Geschäften

www.metzgerei-strobel.de

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt,
Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel
Gestaltung, Layout und Anzeigen:
Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16
Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

Veranstaltungen 2010

Monat Mai

04.05.2010 **CSU Ortsverband**
Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in
Eichenstein

08.05.2010 **Bergknappenverein**
Exkursion Steinbruch
Ku-Berg oder Guttenberg, evtl mit Sprengung

08.05.2010 **VdK**
Muttertagsfeier

24.05.2010 **Feuerwehrverein Kemlas**
Gottesdienst im Grünen

27.05.2010 **Bergknappenverein**
13. Europäischer Knappen- und Hüttag
in Pecs/Ungarn (Veranstaltung 27.05 bis 30.05)

Monat Juni

02.06.2010 **CSU Ortsverband**
Monatstreffen im „Schloss Issigau“

05.06.2010 **Bergknappenverein**
Besuch des Köhlerfestes in Selb-Hänselbach

FRAUEN.

Frauenunion schmückt Osterbrunnen

Zum zweiten Mal schmückte die Issigauer Frauenunion den Brunnen am Stollen mit einer prachtvollen Krone aus Fichtenzweigen, österlich dekoriert mit Eiergirlanden und zuoberst einen Osterhasen aus Heu. Bei Kaffee und Kuchen wurde das Aufstellen des Osterbrunnens in den Räumen der „Eisheiligen“ gefeiert. Trotz widriger Wetterbedingungen kamen zahlreiche kleine und große Gäste zum geselligen Beisammensein und ließen sich die Leckereien vom Torten- und Kuchenbüfett schmecken.



Vorsitzende Anette Horn und Hiltrud Langer überreichten den Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Aufstellen des Osterbrunnens in Höhe von 150 Euro an die Jüngsten vom Turnverein 1897 Issigau – der Mutter-Kind-Gruppe mit Übungsleiterin Heike Köhler. Der Betrag soll für die Kinder- und Jugendarbeit im Turnverein verwendet werden.



GASTHOF
Hirschsprung

Bes. Familie Deffner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

Die Frauenunion hatte sich im vergangenen Jahr beim Ausflug nach Biberbach und der damit verbundenen Besichtigung der Osterbrunnen neue Ideen und Anregungen geholt. Die Umsetzung folgte prompt. Auf dem Bild sind die letzten Arbeiten in Gange, denn bis zum Osterfest sollen die drei überdimensionalen Ostereier aufgestellt werden. Walter Schimmel hat in Handarbeit die Gestelle aus Stahl für die drei Eier in unterschiedlicher Größe konstruiert. Eine Verankerung sorgt später im Boden für die notwendige Standfestigkeit. Die Gestelle erhielten ein grünes „Kleid“ aus Fichten- und Buchszweigen, das später noch mit Schleifen und Ostereiergirlanden verziert wird.



anette's Mo,Di,Do,Fr: 8.00-12.30 und 13.30-18.00 Uhr
Mi: 8.00-13.00 Uhr
Sa: 8.30-13.00 Uhr

Kreativecke

Ich berate Sie gerne!

- ▷ Schul- & Bastelbedarf
- ▷ Hobby- & Künstlerbedarf
- ▷ Deko- & Geschenkartikel
- ▷ Zeitschriften, Fertigschnittmuster
- ▷ Kurzwaren, Stoffe, Nähzubehör, Wolle

Josef-Wittstr. 2a 95152 Selbitz Telefon: 09280/984866



Mehr Nähe, mehr Vertrauen, mehr Sicherheit.

Bioerdgas für Issigau

Die Informationsveranstaltung in der Issigauer Mehrzweckhalle mit fast 100 Teilnehmern hatte schon fast den Charme einer Bürgerversammlung. Dabei ging es ja auch um sehr wichtige Themen rund um die Gemeinde. So ging 1. Bürgermeister Dieter Gemeindhardt in seinen Begrüßungsworten zunächst auf die anstehende Dorferneuerung ein. Mit den Bauarbeiten wird bereits im Mai dieses Jahres begonnen. Für die Gemeinde Issigau wäre es laut Bürgermeister ein Glücksfall, wenn in diesem Zuge gleich Erdgasleitungen mit verlegt werden könnten, zumal im Bereich der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden dringende Erneuerungsmaßnahmen notwendig sind. So müsste laut dem Gemeindeoberhaupt sowohl die Tankanlage an der Mehrzweckhalle als auch am Rathaus dringend saniert werden. Diese hohen Kosten könnte man sich bei einem Erdgasanschluss sparen. Sowohl der 1. Bürgermeister wie auch der gesamte Gemeinderat, die voll hinter dem Projekt stehen, würden sich freuen, wenn eine Erdgasversorgung realisiert werden kann; damit könnte man den Einwohnern von Issigau und Reitzenstein eine weitere und zugleich umweltschonende Energiealternative bieten.

Jürgen Wolf, zugleich Geschäftsführer der Gasversorgung Frankenwald und der Licht- und Kraftwerke, erläuterte, dass man die Planungen für den Anschluss der Gemeinden Issigau, Reitzenstein und Berg an das Ferngasleitungsnetz eigentlich bereits seit ein paar Jahren in der Schublade hat. Die Rahmenbedingungen hierfür sind derzeit besonders gut, nachdem einerseits die Gemeinde Issigau vielen Straßen erneuern möchte und sich andererseits das Industriegebiet in Berg in diesem Jahr durch eine Betriebsansiedelung erweitert. Nachdem für eine Entscheidungsfindung nicht viel Zeit übrig bleibt, hat man sich mit dem Bürgermeister und den Gemeinderat kurzfristig zusammengesetzt und den Erdgasanschluss diskutiert. Aus diesem Gespräch ist die heutige Informationsveranstaltung zustande gekommen, so Geschäftsführer Jürgen Wolf. Wichtig für eine Realisierung des Projektes ist, dass auch viele Hauseigentümer diese Maßnahme durch Beauftragung eines Hausanschlusses unterstützen.

Dies gilt insbesondere für die Bereiche, wo neue Straßen ausgebaut werden. Hier sollte sich eigentlich jeder Interessent gleich einen Erdgasanschluss mit verlegen lassen; da es die Gemeinde sicherlich nicht haben möchte, dass neuen Straßen in den nächsten 10 und 15 Jahren nochmals aufgebrochen werden müssen. Laut dem Geschäftsführer kann man sich auch gerne den Anschluss vorsorglich mit verlegen lassen; es besteht also keine Verpflichtung, gleich Erdgas zu beziehen. Eine kurzfristige Umstellung ist dann möglich, wenn z. B. die alte Heizung kaputt geht. Die GFW würde zunächst Gasleitungen im Zuge der Straßenbaumaßnahmen und ggf. in den angrenzenden Straßen verlegen. Nach und nach möchte man jedoch auch die anderen Straßen mit Erdgas erschließen. Hierbei kommt es natürlich auch auf die betreffenden Anwohner an. Als zukünftiges Highlight bezeichnete Jürgen Wolf die so genannten Mikroblokheizkraftwerke, deren Markteinführung im nächsten Jahr vorgesehen ist. Damit wird jeder Hauseigentümer zugleich Kraftwerksbetreiber und erzeugt den Strom selbst. Für diese Anlagen ist jedoch oft ein Erdgasanschluss notwendig. Weiterhin möchte die GFW Ihren Kunden zukünftig auch Bioerdgas anbieten.

Gerd Dilsch, zugleich Planungsingenieur und Geschäftsführer der LuK, ging in seinem anschließenden Vortrag zunächst auf die Umweltvorteile von Erdgas ein. Bei Austausch eines alten Ölkessels durch einen modernen Gaskessels könnte man in Verbindung mit einer Solarwärmanlage über 50 % Kohlendioxid einsparen. Laut Gerd Dilsch ist Erdgas vor vielen Millionen Jahren aus Biomasse entstanden und ist damit 100 % Natur. Erdgas stellt eine Brückentechnologie dar. Durch die Einspeisung von Bioerdgas und Wasserstoff kann das Erdgasleitungsnetz auch für regenerative Energieträger genutzt werden. Regionales Energieholz trägt sicherlich auch einen Teil zum Klimaschutz mit bei. Laut Gerd Dilsch dürfen dabei die Grundsätze der Nachhaltigkeit nicht außer Acht gelassen werden. So hat eine größere Stadt in unserer Region von ihrer Försterin ermitteln lassen, dass der gesamte Stadtwald mit einem stattlichen Umfang von über 500 Hektar lediglich in der Lage wäre, ein mittleres Schulzentrum mit Hackschnitzeln zu versorgen. Erdgas ist die Wunschenergie Nr. 1 und wird auch in den nächsten Jahrzehnten eine tragende

ERDGAS



Förderbedingungen unter www.luk-helmbrechts.de

Förderprogramme 2010

Wir fördern die Heizungsumstellung auf Erdgas bis **500 Euro** und die Errichtung von Erdgas-Klein-Blockheizkraftwerken mit **1000 Euro**

(jeweils einschließlich MwSt.).

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 09252 / 704-0 Fax 09252 704-111

Gasversorgung Frankenwald GmbH
Münchberger Str. 65 95233 Helmbrechts

GFW

Rolle in einem gesunden Energiemix spielen. So könnte man laut Gerd Dilsch gerne auch die Erdgasheizung mit einem Kachelofen ergänzen.

Der Gasfachmann stellt anhand von Plänen und Bildern die Anschlussmöglichkeit für Issigau dar. So würde man an der bestehenden Gasfernleitung, die zwischen Issigau und Berg verläuft, eine Gasübergabestation errichten. Von dort aus könnte der Anschluss in Richtung Issigau verlegt werden. Bei der Trassenwahl würde man die bestehende Infrastruktur, wie Straßen und vorhanden Rohrleitungen, mit berücksichtigen, um die Grundstücke so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. In Issigau und in Reitzenstein wären zwei kleinere Reglerschränke notwendig, die den Druck auf ca. 70 mbar für die Ortsnetzeinspeisung reduzieren.

Nach den Ausführungen von Kundenberater Udo Meister ist die GFW führend in Sachen Sicherheit und innovativer sowie oberflächenschonender Verlegetechniken. So werden bei der GFW bereits seit vielen Jahren Ventile in die Hausanschlüsse eingebaut, die die Gaszufuhr bei Beschädigung der Leitungen selbstständig schließen. Hausanschlüsse werden wo immer möglich grabenlos durch „Schießen“ erstellt. Dadurch werden die Oberflächen geschont. Kundenberater Udo Meister hat angeboten, mit allen Interessierten unverbindliche Beratungsgespräche vor Ort durchzuführen. Danach könnte die GFW den Hauseigentümern garantierte Festpreise für Verlegung und Tiefbauarbeiten anbieten. Für Beratungen zum Anschluss und zur Heizungs-umstellung steht Udo Meister den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Issigau und Reitzenstein an den nächsten beiden Montagen von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus gerne zur Verfügung.

Kundenberater Udo Meister ist in seinem Vortrag auch auf die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Erdgas eingegangen. Neben der umweltschonenden Beheizung der Wohn- und Geschäftsgebäuden und der dezentralen Erzeugung von Strom und Wärme, kann Erdgas auch zum Kochen, Wäschewaschen, Grill-

len und als Brennstoff in Fahrzeugen eingesetzt werden. Letzteres dürfte auch für die „Issigauer“ und „Berger“ sehr interessant sein, nachdem die GFW anstrebt, dass eine Erdtankstelle im Bereich des Autohofes errichtet wird, zumal man bei Erdgasfahrzeugen im Vergleich zu Benzinfahrzeugen die Tankkosten halbieren kann. Darüber hinaus bietet die GFW auch Zuschüsse für die Umstellung auf Erdgas an.

Fazit der Informationsveranstaltung war, dass ein früher geplantes Bioenergieidrf zu einer innovativen Umweltgemeinde werden könnte, sofern natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger mitspielen.

Gerd Dilsch

Jahreshauptversammlung Frauen-Union

Dienstag, 14. April 2010
um 19.30 Uhr
im Schloss in Issigau

Jahreshauptversammlung CSU

Samstag, 17. April 2010
um 19.00 Uhr
in der Herrnbergalm in Issigau
mit dem Rehauer Bürgermeister Michael Abraham

Dazu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Druckerei SCHILLER

...mehr als Druck

Dr.-Enders-Str. 63 95030 Hof
Telefon 09281/142166 Fax 09281/142165
e-Mail info@druckerei-schiller.de www.druckerei-schiller.de

physiotherapie Gröger, Ergotherapie Kinzl

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Voita und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Gerät
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunkturmassage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Cranio-sacrale Osteopathie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen z.B.

- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen
- Vis./korp. Wahrnehmung
- Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de

Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinzl.de

95119 Naila

Telefon 09282/39292



Gottsmannsgrüner



SÖLLNER

G m b H

Erd- und Feuerbestattungen

Hof, Klosterstraße 4
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Herrmann Enders · Schleizer Straße 1

Unser Ansprechpartner für Sie in Issigau:
Edgar Hebling, 95188 Issigau, Zollstr. 3, Tel.: 0 92 93/3 92

Wir besorgen für Sie alle Formalitäten, die für eine Bestattung bzw. Überführung notwendig sind.

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Sie können uns auch dann in Anspruch nehmen, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war. Es entstehen keine Mehrkosten.

Wir sind beauftragt, auf dem Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Issigau sämtliche Grabarbeiten durchzuführen.

Hotel&Campingplatz

Schloß Issigau

Altes Schloß 3 - 95188 Issigau

Gaststätte - Zimmer
Ferienwohnungen

Telefon 09293/7173
Fax 09293/7050



Täglich geöffnet von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- * warme Küche bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen u. Getränken
- * Gartenbetrieb im Schloßhof
- * Familien- und Vereinsfeiern aller Art

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und TV ausgestattet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre

Familie
Braitmaier

Betreutes Wohnen in Familien

In der Obhut der Familie

Familie hat viele Gesichter. Auch dieses: Vater, Mutter, Kinder - und Peter.

Das Ehepaar Klammer (alle Namen geändert) lebt seit sieben Jahren mit dem psychisch kranken Peter Wohlfarth zusammen. Ein Familienpflege team vermittelt und begleitet das Betreute Wohnen in Familien (BWF).

Wenn es Peter Wohlfarth schlecht geht, dann leidet er unter Schlaflosigkeit, Angst- und Wahnzuständen, hört Stimmen, fühlt sich bedroht. Die Ärzte haben eine chronische Schizophrenie bei dem 53-jährigen diagnostiziert, an der er seit seiner Jugend leidet. Er nimmt Psychopharmaka und kommt in der Regel damit so klar, dass er seiner Arbeit in einer Behindertenwerkstatt nachgehen kann.

Doch das ist nur eine Seite des Menschen Peter Wohlfarth. Die andere ist die: Er singt im gemischten Chor und besucht den örtlichen Gymnastikverein. Er geht gerne einkaufen und kocht gerne, hilft beim Holz machen, versorgt die Hühner und den Hund der Familie, interessiert sich für Fußball ebenso wie für Kunst. Und er besucht zusammen mit Frau Klammer Treffen einer Vereinigung von Menschen, die dem Weberhandwerk nachgehen.

Erika Mix sieht das Wohnmodell für Peter als Glücksfall an. „In dieser Familie ist die Integration sehr hoch. Das wünschen wir uns auch.“ Sie arbeitet bei dem gemeinnützigen Verein ASD e.V. – Pflege zu Hause in Hof, der das BWF vermittelt und begleitet.

Das Haus war so leer

Die Klammers bewohnen ein schön renoviertes Bauernhaus. Als die drei eigenen und die Pflegekinder groß wurden, waren die beiden allein in dem großen Haus. Durch einen Zufall hatten sie davon gehört, dass Gastfamilien gesucht werden, die psychisch kranke Menschen bei sich aufnehmen. „Wir hatten ja Platz, also haben wir uns gemeldet“, sagt Harald Klammer. Der pensionierte Ingenieur beschreibt seine Motivation: „Von dem, was man hat, kann man auch etwas abgeben.“

An diesem Morgen sitzt die Familie - Renate und Harald Klammer mit Peter Wohlfarth - am Küchentisch und erzählt von ihrem gemeinsamen Leben. „Ich fühle mich hier voll als Familienmitglied“, sagt Peter Wohlfarth. In jeder Hinsicht: Manchmal gehe es auch rau zu - „es gibt eben nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen“. Die Psychopharmaka machen ihn müde, dazu kommt, dass bei ihm eine Schlafapnoe diagnostiziert wurde, die die nächtliche Erholungsphase beeinträchtigt. Morgens ist er deshalb müde und antriebslos. Wenn er nach dem Weckerklingeln nicht aufsteht, versucht Renate Klammer ihr Glück. Mit gut zureden schafft sie es dann meistens ihn zum Aufstehen zu bewegen. „Und wenn nicht, dann gehe ich davon aus, dass er an diesem Tag tatsächlich nicht arbeiten gehen kann.“

Peter wirft Harald Klammer einen Blick zu. „Der nennt mich dann immer faul“, sagt er. Renate Klammer lacht. Manchmal, wenn sie über die Zukunft reden, sprechen sie davon, irgendwann in eine Senioren-WG zu ziehen. „Dich schieb ich dann zuerst“, bietet ihr Peter für die Zeit im Rollstuhl an. Jetzt lachen alle drei.

Der 53-jährige gehört nicht nur in diesem kleinen Kreis dazu. Die Kinder - ein Sohn lebt noch mit im Haus - „die lieben den Peter und haben viel Spaß mit ihm“, sagt Renate Klammer.

Überhaupt: Man kümmert sich umeinander. Die Klammers haben

ihn auch begleitet und unterstützt, als es ihm nicht so gut ging. Doch in den sieben Jahren, die er bei ihnen lebt, musste er nur für einige Wochen wieder in die Klinik. Das Ehepaar hilft ihm auch bei den Finanzen. Vor vielen Jahren war der Mann Opfer von Kredithaien geworden. Mit Hilfe der Schuldnerberatung ist er heute schuldenfrei. Doch Versuchungen locken überall: Schwierig wird es auch bei Angeboten wie Handyverträgen. „Da sag ich immer: 'Nix unterschreiben'“, warnt Harald Klammer. Kontakt zu seiner leiblichen Familie hat der 53-jährige auch. Seine Eltern sind tot, doch seine vier Brüder und zwei Schwestern leben noch. Mit den Schwestern telefoniert er regelmäßig. „Auch sie gehen sehr akzeptierend mit der jetzigen Situation um“, lobt Erika Mix.

Klammers bekommen für die Versorgung und Betreuung ein Entgelt. Auf die Bezahlung komme es jedoch nicht alleine an. „Wie gesagt, es ist ein Zugewinn für beide Seiten“, findet Klammer. Er hofft, dass sich noch andere Familien melden, die sich beim Projekt Betreutes Wohnen in Familien einbringen wollen. Das letzte Wort gehört Peter Wohlfarth: „Ich bin froh, dass es neben der Klinik auch andere Möglichkeiten für psychisch kranke Menschen gibt“.



Auf einen Blick

Das „Betreute Wohnen in Familien“ wird seit 2008 vom ASD e.V. – Pflege zu Hause in der Stadt und im Landkreis Hof, teils darüber hinaus, angeboten. Darunter wird die langfristige Betreuung psychisch kranker Menschen in Gastfamilien verstanden. Gedacht ist dies für erwachsene, auch ältere seelisch erkrankte Menschen, deren akute Krankheitsphase zwar abgeklungen ist, die aber zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung benötigen. Der familiäre Rahmen soll den Bewohnern ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität ermöglichen und ihm neue Beziehungsperspektiven eröffnen. Das Ziel des BWF ist die gemeindenahere, qualifizierte Betreuung und Begleitung psychisch kranker Menschen und deren Familien. Hierzu zählt auch die kooperative Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen wie Wohngruppen oder Tagesstätten.

Nähere Informationen zum BWF gibt es beim ASD e.V. - Pflege zu Hause - unter der Tel.: 09281/40020.

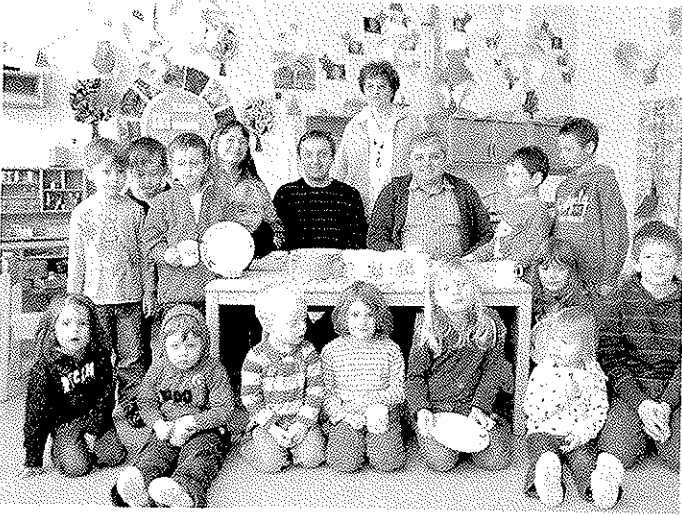


Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26

☎ 09282/8729

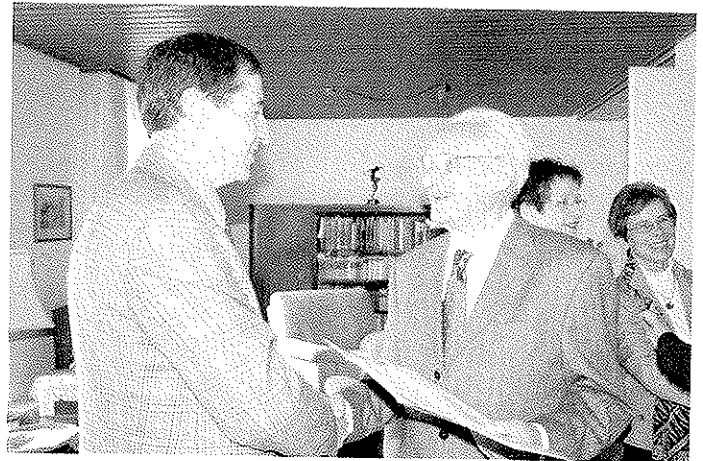
Kindgerechtes Geschirr für die Bärengruppe

Im vergangenen Jahr zeichnete der Skiclub Eichenstein-Issigau für die Durchführung des Heimat- und Wiesenfestes in unserer Gemeinde verantwortlich. Wie schon 2005 spendierte der Verein aus dem erwirtschafteten Gewinn unserer Kindertagesstätte „Christophorus“ buntes kindgerechtes Geschirr, dieses Mal für die Bärengruppe, denn beim letzten Mal freuten sich die Mädchen und Jungen der Igelgruppe über neue Tassen und Teller. Neugierig inspizierten die Steppkes das neue Geschirr und warfen verstohlene Blicke auf die Naschereien, die obenauf lagen. Nach dem Fototermin gab es kein Halten mehr, alles wurde sofort verputzt. Erster Vorsitzender Stefan Fiedler und zweiter Vorsitzender Heinrich Ney vom Skiclub Eichenstein-Issigau übergaben den Mädchen und Jungen der Bärengruppe das neue Geschirr. Mit im Bild Leiterin Angela Ney und stellvertretende Leiterin Barbara Bisky und einige „Bärenkinder“ sowie Große der Schulkinderbetreuung.



Ältester Einwohner unserer Gemeinde feierte seinen 100. Geburtstag

Als KURT LORENZ in Sachsen vor 100 Jahren geboren wurde, war noch vieles anders: In Deutschland regierte Kaiser Wilhelm II. und der Erste Weltkrieg war noch fern. Am Samstag nun feierte der Mann rüstig, vital und gut gelaunt in der Blankenberger Straße 10 in Issigau seinen 100. Geburtstag. Zwei Töchter, zwei Enkel und vier Urenkel nebst weiteren Angehörigen und Bekannten gehörten zur Gratulantenschar, in die sich Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und stellvertretender Landrat Hannsjürgen Lommer einreiheten. Ministerpräsident Horst Seehofer hatte als Andenken die Silbermedaille mit dem Bildnis der Patrona Bavaria geschickt. Seit 1991 lebt der rüstige Jubilar mit Tochter Dr. Steffi Trillsch-Hinüber in Issigau. Der frühere Ingenieur für Maschinenbau unternimmt noch jeden Tag einen Spaziergang und eines steht fest, wer es nicht weiß, würde ihn nie 100 Jahre schätzen. Erstaunlich die körperliche und geistige Frische mit der der älteste Einwohner der Gemeinde Issigau diesen besonderen Ehrentag erleben konnte. Auf die obligatorische Frage nach dem Geheimnis des hohen Alters weiß er zwar kein Geheimrezept, aber er vermutet: „Ich habe nie über die Stränge geschlagen, habe nicht geraucht, aber gern ein Glas Rotwein getrunken und fühle mich in meiner Familie einfach gut aufgehoben.“ Nun freut sich der Jubilar auf den noch ausstehenden Besuch aus der früheren Arbeitszeit. Ehemalige Arbeitskollegen aus der Maxhütte in Unterwellenborn, die wohl weitest gehend eine Generation jünger sind als der Jubilar, haben ihren Besuch angekündigt.




Unser Foto zeigt den Jubilar beim Entgegennehmen der Glückwünsche durch Bürgermeister Dieter Gemeinhardt. Im Hintergrund die Töchter Dr. Steffi Trillsch-Hinüber und Gisela Seitz.

Landkaufhaus **BRANDLER**

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

Mietwagen Herpich

- Ihr Vertrauen ist unsere Stärke...*
- ⇒ Krankenfahrten aller Art
 - ⇒ Stadt- und Fernfahrten
 - ⇒ Rollstuhlfahrten 
 - ⇒ Kleinbusfahrten

Naila ☎ (0 92 82) 2 01



FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

Die Erfinder des Frankenliners®

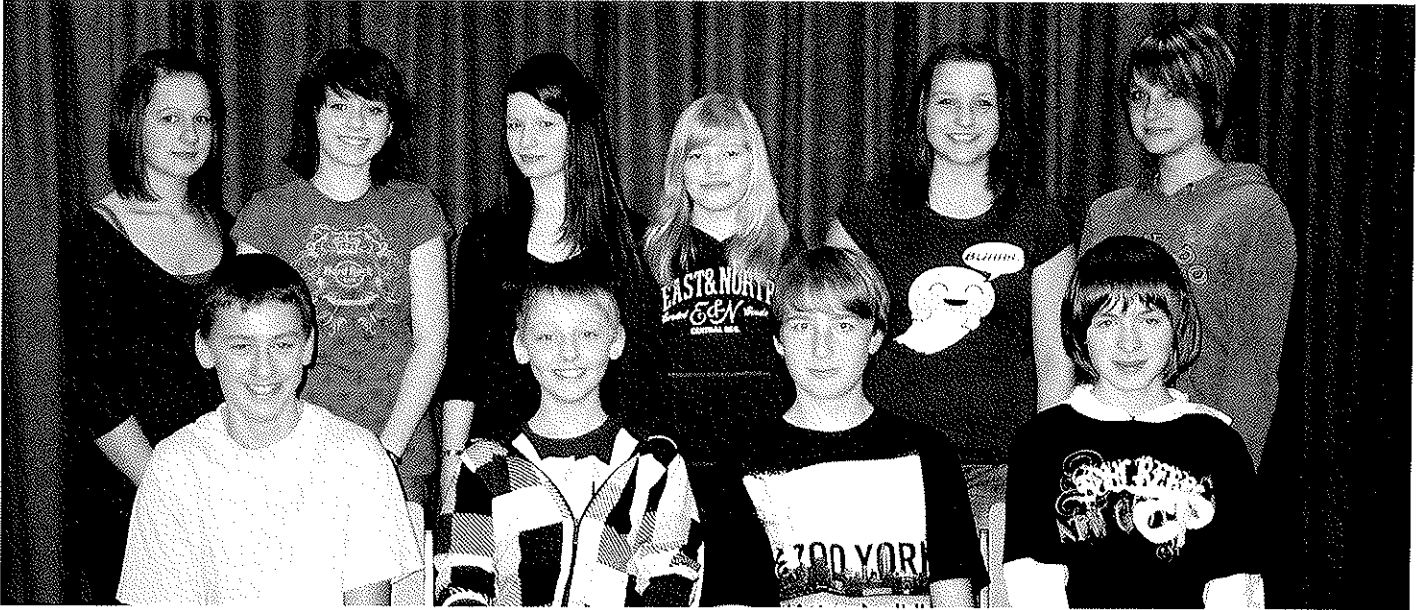
- Rohr- und Kanalreinigung
- Fräsungen
- TV-Untersuchung und Dokumentation
- Dichtprüfung
- Kanal-Reparatur und -Sanierung durch Innenauskleidung ohne Grabungsarbeiten
- Abscheider-Bauwerkssanierung

Landwehrstrasse 26 · 95028 Hof
E-Mail: info@fraenkischer-umweltdienst.de

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Jetzt anrufen:
09281-540 32 74

Unsere Konfirmanden



Celine und Nina Drechsel, Reitzenstein 65; Yvonne Rusmich, Am Bühl 3; Lisa Hüttner, Reitzensteiner Straße 8; Vanessa Rosen, Rosenweg 1; Katharina Röstel, Reitzenstein 72; Thomas Zeeh, Kemlas 45; Christian Hager, Reitzenstein 67, Kevin Wilfert, Griesbach 15 und Johannes Simon, Birkenweg 1.

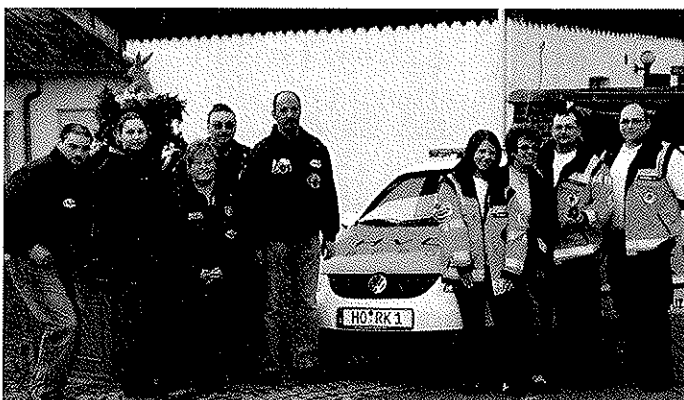
Gemeinde Issigau

Aus besonderem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass sich Endkunden bei Problemen mit der DSL-Erschließung an das Vertriebsteam Nürnberg, Tel. **0911/1503556**, wenden sollen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in der Gemeinde Issigau in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai und vom 16. September bis 15. November jedes Jahr gestattet. Näheres siehe Aushang in den Bekanntmachungskästen.

Spende für die Helfer vor Ort Berg-Issigau

Einige Vertreter des Stammtisches „Traktorfreunde Reitzenstein“ überreichten an den Förderverein „Helfer vor Ort Berg-Issigau“ den Erlös vom Flohmarkt anlässlich des sechsten Oldtimer-Traktorentreffen im vergangenen Jahr, bei dem Regina Munzert als Hauptinitiator fungiert. Der Vorsitzende des Fördervereins Marcus Hofmann freute sich über die Spende von 300 Euro. Der Betrag wurde zum Kauf eines Puls-Oxymeters für Kinder und Erwachsene verwendet.



Unser Bild zeigt von links Roland, Heidi und Manfred Langheinrich, Sibylle Goller, Jörg Günther, Nadine Hofmann, Regina Munzert, Marcus Hofmann und Alexander Fankhänel.

Malerarbeiten Bodenbeläge Beschriftungen Sonnenschutz Energieberater

Farbe & Design Malerfachbetrieb

Reiss GbR *Ich bin HOME*

Handwerk, Malerarbeiten, Kleinfachhandel
 Malerarbeiten, Kleinfachhandel, Malerarbeiten, Kleinfachhandel

Internet: www.reiss-gbr.de • E-mail: info@reiss-gbr.de
 Keyßerstraße 24 • 99179 Geroldsdorf • Tel.: 09288/6735 • Fax: 5302

100 Jahre

Thomas Blank

Kohlen · Heizöl
Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel
 Tel. 0366 42/22232 · Fax 0366 42/22778